

Materialien und Ideen zum Thema **Geld** - Ergänzungskoffer 2012! -

Im Ergänzungskoffer sind folgende Materialien enthalten:

1. Klaus Werner-Lob, „Uns gehört die Welt“ - Macht und Machenschaften der Multis
Die Globalisierung hat viele reich, doch die Mehrheit der Weltbevölkerung noch ärmer gemacht. Klaus Werner-Lobo erklärt die Zusammenhänge zwischen der Weltwirtschaft und unserem persönlichen Leben, die Ursachen für Armut, Kinderarbeit und Umweltzerstörung und zeigt, wie jeder Einzelne dem etwas entgegensetzen kann. Mit Firmenportraits. DTV, München 2012



2. Christian Felber, „Gemeinwohl-Ökonomie“ - was wir gegen den Crash tun können
Christian Felbers alternatives Wirtschaftsmodell, die "Gemeinwohl-Ökonomie", in einer überarbeiteten Neuausgabe mit den Ergebnissen und Erkenntnissen des ersten Jahres. Mehr als tausend Privatpersonen, Politiker/innen, Initiativen und Unternehmen haben sich der Idee angeschlossen, die Gemeinwohl-Bilanz wurde mit über hundert Pionier-Unternehmen präzisiert, zahlreiche Regionalgruppen in Deutschland, Österreich und Italien sind aktiv geworden und haben eine gemeinsame Strategie für die kommenden fünf Jahre entwickelt. In einem Jahr ist so viel passiert, dass das Manifest der Bewegung nun in einer aktualisierten und erweiterten Ausgabe erscheint. Wien 2012

3. Wolfgang Kessler, Antje Schneeweiß, „Geld und Gewissen“ -

Börsenkurse steigen, wenn Leute entlassen werden. Gewinne wachsen, doch die Umwelt stirbt. Geld kann viel zerstören. Doch Geld kann auch Gutes bewirken. Wie - das zeigt das neue Buch von Publik-Forum und der Frankfurter Rundschau. Es beschreibt:
- wie man sein Ersparnis in Schulen, Sonnenenergie oder Biohöfe investieren kann - ohne sein Geld zu verlieren; - wie man für sein Alter vorsorgen und dabei die Umwelt schützen kann; - wie Kirchen und Gemeinden ihr Geld für Gerechtigkeit und für die Bewahrung der Schöpfung anlegen können; - wie Geld vielen Menschen dienen kann - und nicht nur wenigen Spekulanten. Publik Forum 2010



4. „Geld. Aufwachsen in der Konsumgesellschaft“

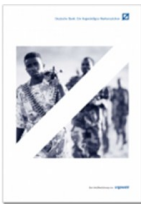
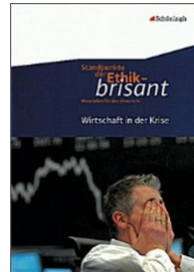
befasst sich damit, wie junge Menschen mit Geld umgehen, was sie dafür kaufen und was sie mit dem Konsum bestimmter Waren und Leistungen verbinden.
Erhard Friedrich Verlag, 2008

5. „Der Kampf um Geld und Macht“ - Simulationsübung

Manche Menschen kämpfen für ihre Träume, andere um Geld und Macht.
Themen: Armut, menschliche Sicherheit, Globalisierung. Kompass 2005



6. „Wirtschaft in der Krise“ - Standpunkte der Ethik- Aus dem Inhalt:
 „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles“ – Fluch und Segen des Geldes
 „Der Geist des Kapitalismus“ – Märkte und Marktteilnehmer
 „Primat der Ökonomie?“ – Globalisierung gestern und heute
 „Dürfen unterworfenen Völker ausgebeutet werden?“
 „Der Ethik eine Chance?“ – Perspektiven im Bankwesen
 Schöningh Schulbuch für die Oberstufe, 2009



7. „Deutsche Bank: Ein fragwürdiges Markenzeichen“

Die Deutsche Bank ist in Bürgerkriege, Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen verstrickt. Es werden 8 besonders umstrittene Finanzdienstleistungen des Geldinstituts aus den letzten Jahren vorgestellt.
 Sek. II, Urgewald, 2010

8. "Money makes the world go round?!"

Die Broschüre informiert darüber, wie deutsche und philippinische Jugendliche mit ihrem Taschengeld umgehen und was sie über Armut und Reichtum denken. Sie enthält eine Reihe von Arbeitsaufgaben und die Anleitung zu einem Rollenspiel. Entstanden ist sie im Rahmen eines interkulturellen Jugendprojektes auf den Philippinen. Zweisprachig.
 Carpus 2010



9. „Global Lernen“ - Finanzkrise



Unterrichtsmaterial, Lehrerinfos, Arbeitsblätter zum Thema.
 Brot für die Welt 2009

10. WEED: „Am Rande des Zusammenbruchs?“ Finanzkrise

– Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten. Unterrichtsmaterial für die Sek II. 2010



11. WEED: „Sie zahlen für unsere Krise“



Folgen der Finanzkrise für die Länder der „Dritten Welt“
 Unterrichtsmaterialien für die Oberstufe. 2010

12. „All we need“ – Die Welt der Bedürfnisse

Eine wesentliche Aufgabe der Pädagogik ist es heute, junge Menschen zu befähigen, den Auswirkungen der „Globalisierung“ zu begegnen. Eine internationale und interdisziplinäre Arbeitsgruppe hat eine pädagogische Mappe ausgearbeitet, die die Welt der Bedürfnisse zum Ausgangspunkt für Globales Lernen macht.



13. „Globales Lernen“ – Wem nützt der Welthandel?

Unterrichtsprojekt für Klasse 9/10 und Oberstufe
 LI Hamburg, 2012

Weiteren Unterrichtsmaterialien zum Thema Geld, nachhaltigem Wirtschaften und Fairem Handel zur Ausleihe stehen zur Verfügung.

Infozentrum Globales Lernen: Das Infozentrum Globales Lernen der Bramfelder Laterne hält Unterrichtsmaterialien aller Art, Spiele, Lernkoffer, Dias, Folien, CD-ROMs usw. für Lehrer/innen und Leiter/innen von Projekten und Workshops zum kostenlosen Verleih vor, ausgerichtet vorrangig an dem Aufgabenfeld Globales Lernen in den Rahmenplänen der Hamburger Schulen. Insgesamt stehen mehr als 4.000 Materialien zur Verfügung. Materialsuche ist auch über das Portal www.globales-lernen.de möglich.

Mit der Klasse in die Bramfelder Laterne: Zu den Themen Fairer Handel, aber auch vielen anderen Themen wie zum Beispiel Kakao/Schokolade, Orangensaft, Kaffee, Textilien, Kinderarbeit, Fußball usw. kann ein Besuch in der Bramfelder Laterne durchgeführt werden, die zugleich ein gutsortierter Weltladen ist.

Bramfelder Laterne, Weltladen und Infozentrum Globales Lernen
 Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg, Tel. und Fax: 040-641 50 23
www.bramfelderlaterne.de, info@bramfelderlaterne.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 18 Uhr; Mi + Sa 10 - 13 Uhr